

(Read ebook) Der Fluch der falschen Frage: Meine rätselhaften Lehrjahre 1 - Roman

Der Fluch der falschen Frage: Meine rätselhaften Lehrjahre 1 - Roman

Von Lemony Snicket

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #203728 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-09Erscheinungsdatum: 2013-09-09File Name: B00E7PVYUY | File size: 19.Mb

Von Lemony Snicket : Der Fluch der falschen Frage: Meine rätselhaften Lehrjahre 1 - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Fluch der falschen Frage: Meine rätselhaften Lehrjahre 1 - Roman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So skurril, so genial!
Von Mia Meloni "Der Fluch der falschen Frage" von Lemony Snicket ist laut eigenen Angaben die "erste autorisierte Autobiografie" Snickets. Wer ihn kennt, weiß jedoch, dass er es mit der Wahrheit nicht ganz so genau nimmt. Lemony Snicket führt den Leser geschickt an der Nase herum. Mal sind Vorfälle ziel-, mal irreführend - zurück bleibt in jedem Fall ein höchst verwirrter Leser. Genau wie der 13-jährige Lemony selbst, jagt er der immer falschen Fährte nach und wird am Ende sehr überrascht sein. Genau das schätze ich so sehr an Snicket! Skurrilität scheint ihm schlichtweg in die Wiege gelegt worden zu sein. Der Schreibstil ist klar und flüssig lesbar, ohne großes Tamtam und doch anschaulich gestaltet. Die Geschichte an sich lebt von Running Gags. Sich immer wiederholende Zustände, extreme Gegenstände und ebenso extreme Charaktere sind typisch für den Autor. Das konnte er hier mal wieder unter Beweis stellen. Die Charaktere sind vielseitig - von der nervtendsten Zicke über den sehr hippen Bibliothekar bis zum "Mädchen von nebenan". Lemony selbst bleibt dabei ein Rätsel. So erfährt man beispielsweise auch erst am Ende, wer diese Verbündete ist, an die er so häufig denkt. Das Cover ist ansprechend, verrät jedoch im Vorfeld nichts von der Geschichte. Die Illustrationen (gezeichnet von Seth) sind allesamt schon anzusehen und der originelle Zeichenstil fällt einfach direkt ins Auge. Fazit: Manchmal wird man sehr enttäuscht, wenn man zu früh zu hohe Erwartungen an ein Buch hat. Ich muss ich zugeben, hatte sehr hohe Erwartungen und bin nun hellauf begeistert. Spannung und Witz werden hier erstaunlich gut vereint und kaum glaubt man, das Rätsel gelöst zu haben, wird man überrascht und alles sieht ganz anders aus. Deswegen muss ich wirklich sagen, dass man dieses Buch sehr aufmerksam lesen sollte. Oder eben zwei Mal, wie schon auf dem Buchrücken vorgeschlagen wird. Von mir gibt es: 5 von 5 Sternchen!
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur falsche, ... Von Leselampe... sondern auch viele offene Fragen prägen dieses Buch. Wer eine "runde" Story erhofft, wird enttäuscht. Der surrealistisch-skurrile Jugendkrimi lebt von seiner sehr guten Erzählweise (die Übersetzerin hat offenbar einen tollen Job gemacht) und Illustration. Wer schwarzen Humor mag oder einfach mal was ganz anderes lesen möchte, kommt durchaus auf seine Kosten. Schade wie gesagt, dass die Handlung so schwach ist - sonst hätte es echt top sein können!
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seltsam, aber gut :)
Von Larissa Wolf[...] Klappentext: Wer kann das so spät noch sein? Ein junger Detektiv, ein mysteriöser Diebstahl und immer die falsche Frage: Der skurrilste Fall aller Zeiten! Lemony Snicket, der den Leser schon früher an der Nase herumgeführt hat, ist wirklich nicht zu trauen. In seiner neuen Reihe von Detektivromanen erzählt er erstmals seine eigene Geschichte. Oder gibt er dies nur vor? Und treibt ein höchst raffiniertes und vergnügliches Verwirrspiel mit uns, wenn er uns in seine Kindheit entführt? Alles beginnt in einer verwunschenen Stadt am Meer. Hier soll der junge Lemony Snicket zusammen mit S. Theodora Markson, einer eigentlich mehr als lausigen Detektivin, den ominösen Diebstahl einer noch ominöseren Statue aufklären. Als er mit seinen Nachforschungen beginnt, muss er aber leider erkennen, dass er immer die falschen Fragen stellt. Aber vielleicht sind es gerade diese Fragen, die ihn auf die richtige Spur führen? Erster Satz: Eine Stadt war im Spiel, und ein Mädchen war im Spiel und ein Diebstahl. Meine Meinung: Als ich das Buch das erste Mal in den Händen hielt, dachte ich: Ok?! Ist das jetzt ein Kinderbuch oder was? Denn ich finde, dass das Cover sehr stark an ein Kinderbuch erinnert. Aber auch nach dem Lesen bin ich mir unsicher, in welche Kategorie ich das Buch einordnen soll... Wie man schon am ersten Satz sieht, ist der Schreibstil etwas gewöhnungsbedürftig und nicht immer ganz verständlich, deshalb kann es vorkommen, dass man Stätze mehrmals lesen muss. Besonders der Anfang war sehr verwirrend, da man sofort in die Geschichte geworfen wurde und das ohne irgendwelches Wissen! Diese Taktik an sich ist ja nicht schlecht, aber schon zu Beginn gab es viele offene Fragen, die auch am Ende noch unbeantwortet blieben. Es fehlt einfach an Vorgeschichte, damit man die Handlung in diesem Roman perfekt verstehen könnte. Aber vielleicht ist dies auch genau so gewollt?! "Zu jedem Rätsel gibt es eine Geschichte, und solche Geschichten beginnen für gewöhnlich mit einer Spur." S. 213 Mit den Charakteren konnte ich mich zu Beginn nicht wirklich anfreunden, sie waren entweder ziemlich verrückt oder seltsam und nervig. Ab Seite 50 bessert sich das aber, denn die anstrengenden Charaktere treten ab jetzt mehr in den Hintergrund, wie beispielsweise Lemony's Mentorin, Theodora. Die ging mir schon ziemlich auf den Geist! ;-) Besonders gut haben mir die beiden Mädchen, die Lemony bei seinen Nachforschungen kennenlernt, und die beiden Brüder Boing und Quietsch gefallen. Aber auch diese Charaktere sind nicht ganz normal, die Brüder sind noch junge Kinder, die zusammen ein Taxi fahren (einer lenkt, der andere drückt die Pedale) und immer auf der Suche nach neuen Buchtipps sind. Die Spannung steigt an, denn es werden immer mehr Fragen aufgeworfen, die den Fall immer kurioser machen. Wenn man aber aufmerksam liest, bekommt man schon vorher einige Hinweise geliefert, die dem Leser bei der Lösung des Falls helfen. So langsam beginnt man das Chaos zu durchschauen und vieles beginnt klar zu werden. Mit dem Ende des Buches ist der Fall aber leider noch nicht abgeschlossen, sodass man auf den nächsten Band warten muss, um endlich zu erfahren, was es mit dieser Statue auf sich hat. Mir hätte es allerdings besser gefallen, wenn das Buch in sich abgeschlossen gewesen wäre... Außerdem hat mich das Ende des Buches gar nicht berzogen: Man fiebert mit jeder Seite der Auflösung entgegen, reimt sich eigene Motive zusammen und dann wird ein Teil des Falls plötzlich innerhalb von wenigen, von Lemony nacherzählten (!) Stätzen abgehandelt. Hier kam ich mir irgendwie hintergangen vor! Es gibt weder eine Erklärung, wie er plötzlich auf die Auflösung gekommen ist, noch ist der Leser wirklich daran beteiligt. Auf dem Klappentext gibt es ein Zitat des "The Boston Globe", in dem das Buch als witzig dargestellt wird. Leider konnte ich dem überhaupt nicht zustimmen, denn durch den seltsamen Schreibstil und dem ganzen Chaos ist man eher am Stirn

runzeln statt am Lachen! Trotzdem lässt sich das Buch aufgrund der wenigen und recht grob beschriebenen Seiten sehr schnell an einem Mittag durchlesen. Und im Nachhinein muss ich dem Buch aber doch einen gewissen eigenen Charme zugestehen, denn es hat mich trotzdem unterhalten und ich werde auch den nächsten Teil lesen. Trotz aller Verwirrung und allem Chaos. Mein Fazit: Ein seltsames und doch unterhaltendes Buch, ob Kinderbuch oder nicht, mit skurrilen Charakteren und vielen offenen Fragen! Wer sich an dem Schreibstil nicht stört, wird hier vielleicht seinen Spaß haben, denn an sich finde ich schon, dass das Buch interessant und spannend ist. Leider hat das Buch aber auch einige Schwächen, ob gewollt oder nicht, bin ich mir nicht sicher. Denn wer weiß schon, ob man Lemony Snicket ganz trauen darf?! ;-)

Kurzbeschreibung Ein junger Detektiv, ein mysteriöser Diebstahl und immer die falsche Frage. Der skurrilste Fall aller Zeiten! Lemony Snicket, der den Leser schon fester an der Nase herumgeführt hat, ist wirklich nicht zu trauen. In seiner neuen Reihe von Detektivromanen erzählt er erstmals seine eigene Geschichte. Oder gibt er dies nur vor? Und treibt ein höchst raffiniertes und vergänglichliches Verwirrspiel mit uns, wenn er uns in seine Kindheit entführt? Alles beginnt in einer verwunschenen Stadt am Meer. Hier soll der junge Lemony Snicket zusammen mit S. Theodora Markson, einer eigentlich mehr als lausigen Detektivin, den ominösen Diebstahl einer noch ominöseren Statue aufklären. Als er mit seinen Nachforschungen beginnt, muss er aber leider erkennen, dass er immer die falschen Fragen stellt. Doch vielleicht sind es gerade diese Fragen, die Theodora und ihn auf die richtige Spur führen?
Kurzbeschreibung Ein junger Detektiv, ein mysteriöser Diebstahl und immer die falsche Frage. Der skurrilste Fall aller Zeiten! Lemony Snicket, der den Leser schon fester an der Nase herumgeführt hat, ist wirklich nicht zu trauen. In seiner neuen Reihe von Detektivromanen erzählt er erstmals seine eigene Geschichte. Oder gibt er dies nur vor? Und treibt ein höchst raffiniertes und vergänglichliches Verwirrspiel mit uns, wenn er uns in seine Kindheit entführt? Alles beginnt in einer verwunschenen Stadt am Meer. Hier soll der junge Lemony Snicket zusammen mit S. Theodora Markson, einer eigentlich mehr als lausigen Detektivin, den ominösen Diebstahl einer noch ominöseren Statue aufklären. Als er mit seinen Nachforschungen beginnt, muss er aber leider erkennen, dass er immer die falschen Fragen stellt. Doch vielleicht sind es gerade diese Fragen, die Theodora und ihn auf die richtige Spur führen?
Über den Autor und weitere Mitwirkende Lemony Snicket hat eine eher verwirrende Jugend gehabt und dann eine ungewöhnliche Ausbildung genossen, worauf eine verzweifelte Zeit als Erwachsener folgte. Seine früheren Berichte und Forschungen wurden zusammengetragen und als Buch veröffentlicht, unter anderem in der Serie Eine Reihe betrieblicher Ereignisse. "Meine rätselhaften Lehrjahre" ist seine erste autorisierte Autobiographie. Seth kennt sich aus mit Städten, die ihre Glanzzeit längst hinter sich gelassen haben. Er ist ein mehrfach ausgezeichneter Comiczeichner, Autor und Künstler von Werken wie Palookaville, Clyde Fans und The Great Northern Brotherhood of Canadian Cartoonists. Er lebt in Guelph, Kanada.